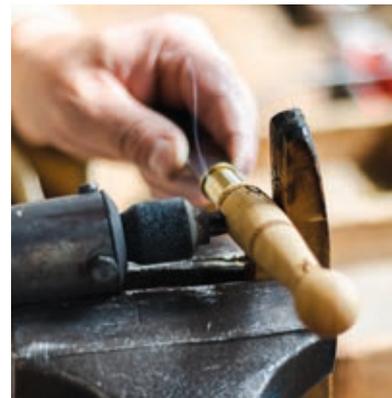


WAS GIBT'S NEUES IN DER DORDOGNE

2025



GESCHICHTE UND KULTUR | GASTRONOMIE / LEBENSKUNST | SLOW-TOURISMUS UND RÜCKKEHR ZUR NATUR
NEUIGKEITEN ZU UNTERKÜNF TEN | KNOW-HOW



Wir schenken Ihnen den Rahmen
Füllen Sie ihn mit Ihren eigenen Erinnerungen...



WIE ERREICHT MAN DIE DORDOGNE ?



MIT DEM ZUG

- TGV (Schnellzug) - Bahnhöfe von Angoulême, Bordeaux oder Libourne.
- Regionalzüge - Bahnhöfe von Périgueux, Bergerac, Sarlat.



MIT DEM AUTO

- Périgueux-Paris - 550 km.
- Périgueux-Lyon mit Autobahn A89 - 400 Km.
- Périgueux-Bordeaux mit Autobahn A89 - 120 Km.



MIT DEM FLUG

Nach Bergerac

- **Ryanair** : Bruxelles-Charleroi, Bristol, East Midlands, Bournemouth, Liverpool, Londres Stansted, Edimbourg.
- **Transavia** : Rotterdam.
- **Jet2com** : Leeds Bradford.
- **British Airways** : London city, London Stansted.

www.bergerac.aeroport.fr

Nach Bordeaux

- Easy Jet : Berlin.
- Lufthansa : Munich, Frankfurt.

Weitere Informationen unter

www.bordeaux.aeroport.fr

Die Dordogne Périgord ist als Reiseziel ein wahres Juwel im Herzen der Region Nouvelle-Aquitaine und verdankt ihren Namen dem Fluss, der durch die Region fließt (der Fluss ist für die Qualität und Klarheit seines Wassers bekannt und wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt). Die Region bietet mit ihren malerischen Kulissen, ihrem umfangreichen historischen und prähistorischen Erbe (wie Lascaux), ihrer Gastronomie und ihren Outdoor-Aktivitäten ein rundum attraktives Tourismuserlebnis.

Aufgrund seiner unberührten Landschaften, wie dem Regionalen Naturpark Périgord-Limousin oder dem Vézère-Tal, das zu den „Grands Sites de France“ zählt, und seines gemäßigten Klimas entspricht dieses große Gebiet der aktuellen Nachfrage, die sich auf einen aktiven Urlaub und einen umweltbewussten Tourismus richtet. Die Entwicklung der umweltfreundlichen Mobilität durch Fahrradwege („Vélo-routes voies vertes“) ist zu beobachten und viele Unterkünfte bemühen sich, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Die Region Dordogne Périgord ist weit mehr als nur ein touristisches Reiseziel: Sie bietet Ihnen eine unvergessliche Reise, die Ihre Sinne weckt, Ihren Geist bereichert und Ihnen bleibende Erinnerungen beschert. Wir freuen uns darauf, die verborgenen Schätze unserer Region mit Ihnen zu teilen.



- 04 Die Kennzahlen
- 05 Kulturkalender 2025 / Die Highlights

GESCHICHTE UND KULTUR

- 06 Diese verrückten Schlossfanatiker retten die Schätze unseres Kulturerbes!
- 07 Die Schlösser des Périgord, Schauspieler aus Film & Serie?
- 08 Man bildet man sich immer weiter! In Bergerac
- 09 Fokus auf die Kunst der Gärten
- 10 VIP-Animationen, die an den Standorten des Signature Club der Dordogne „Les Incontournables“ angeboten werden
- 11 Ausstellungen, mit denen die Vielfalt unserer prähistorischen Höhlen wieder zum Leben erweckt wird!



GASTRONOMIE UND LEBENSKUNST

Genau wie in einem feinen Restaurant,
nur eben woanders

Wenn der Tisch
zum Reiseziel wird

Kulinarische oder önotouristische Erlebnisse,
eine Geschichte über den Austausch

Die Rückkehr
der „Guinguettes“

- 12
- 13
- 14
- 15



SLOW-TOURISMUS UND RÜCKKEHR ZUR NATUR

Mikro-Abenteurer,
Eintauchen in die Natur!

16

Auf der Suche
nach dem „Slow-life

17

Am Wasser
entlang...

18

Radtouren im Périgord:
die Trends 2025

19



NEUIGKEITEN ZU UNTERKÜNFTEN

20

Eine Einladung zum Austausch,
die wiedergefundene Zeit

21

Neue hotel-eigentümer,
neue Atmosphären

22

Übernachtung in einem Schloss,
ein französischer Lebensstil

23

Man vertraut auf Spa-Häuser:
modern oder luxuriöse

KNOW-HOW

Das Messer von Nontron
sind bei den besten Restaurants vertreten

24

Herzessache für Angus
im Land der Enten!

25

Eintauchen
in die Welt der Handwerker

26

Geschichte des Weins,
Geschichte der Weitergabe

27



TOURISMUS UND BEHINDERUNG

28

Das Reiseziel Dordogne Périgord
bemüht sich um mehr Inklusion





Das flächenmäßig drittgrößte Département Frankreichs liegt in der Region Nouvelle-Aquitaine, 1,5 Stunden von Bordeaux und 2,5 Stunden vom Atlantischen Ozean über die A89 entfernt.

NATUR

- Nummer 1 für Kanufreizeitaktivitäten.
- Ein Fluss, der als Biosphärenreservat ausgewiesen ist: Die Dordogne.
- Ein „Grand Site de France“: das Tal der Vézère.
- Ein regionaler Naturpark: Der PNR Périgord Limousin.
- Drei landesweite und acht regionale Fahrradstraßen.
- Sieben große Wanderwegen.
- Zwei Via Ferrata (Klettersteig).
- 32 Parks und Gärten, davon 16 als „bemerkenswert“ ausgezeichnet.



KULTURERBE

- 15 prähistorische Stätten, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden
- Ein Informationszentrum zur prähistorischen Geschichte (Pôle d'Interprétation de la Préhistoire)
- Ein internationales Zentrum für Pariétalkunst: Lascaux 4
- Drei Städte „d'Art et d'Histoire“ (Kunst und Geschichte)
- 10 Dörfer, die als „Plus Beaux Villages de France“ (Schönste Dörfer Frankreichs) klassifiziert sind
- 5 Villages estampillés „Petites Cités de caractères“
- 1001 Schlösser und Herrenhäuser
- Ein Zentrum für Kunsthandwerk (Pôle Expérimental des Métiers d'Art)



OENOGASTRONOMIE

- 7 AOC im Weinbaugebiet von Bergerac.
- 1 AOC Cognac, in den Gemeinden Parcou-Chenaud, La Roche-Chalais und Saint-Aulaye-Puymangou.
- 1 AOP Noix du Périgord.
- 1 g.g.A. für Foie Gras aus dem Périgord, Erdbeeren aus dem Périgord und Huhn aus dem Périgord.
- 1 rotes Gütezeichen für die Kastanie aus dem Périgord.
- 14 kontrollierte Märkte, die den schwarzen Trüffeln aus dem Périgord gewidmet sind.





JANUAR - FEBRUAR

- Am 18. und 19. Januar: **Trüffel fest / Jean Rougié-Trophäe in Sarlat** - www.sarlat-tourisme.com
- Vom 24. bis 26. Januar: **„Truffe en Folie“ in Sorges-Ligieux**. www.tourisme-grandperigueux.fr

MÄRZ

- Am 01. und 02. März: **Fest'Oie Sarlat**
- Am 21. März: **„40 Jahre Geschichte in der Gegenwart“ auf Schloss Castelnaud** - Ein Tag mit Veranstaltungen rund um mittelalterliche Waffen und Handwerkskunst. Zu diesem Anlass ist auch eine historische Schau geplant - www.castelnaud.com
- Vom 29. März bis 06. April: **Ausstellung „A la croz daus chamins / An der Kreuzung der Wege“ in Nontron**. Aufwertung der Wanderroute „Grande boucle du Parc, Vaque veire“ durch neun Kunsthandwerker.

APRIL

- Vom 19. bis 28. April: **2. Ausgabe der Odyssee Dordonha**. Eine traditionelle Gabarre soll auf dem Fluss Dordogne von Vayrac (Lot) nach Branne (Gironde) fahren. Dieses Ereignis führt uns zurück in die Geschichte der Gabarres und Gabarrier. www.odyssee-dordonha.fr
- Vom 19. April bis 04. Mai: **5. Ausgabe von Châteaux en Fête**. www.chateauxenfete.com
- Vom 25. bis 27. April: **Winestock festival Nr. 3 in Monestier**. www.winestockfestival.fr

MAI

- Vom 20. bis 23. Mai: **„Val Natura en Périgord“ in Montpon**.
- Vom 23. bis 25. Mai: **Jazz pourpre feiert in Bergerac**. Fotoausstellung von Florent PACAUX, in Verbindung mit dem Festival im Centre Culturel Michel MANET in Bergerac. www.jazzpourpre.com

- Am 24. und 25. Mai: **Ultra rando Cyclo La Périgourdine (Tour de la Dordogne)** - www.laperigordine.fr

JUNI

- Am 14. Juni: **Festival „Brantomobile“ in Brantôme-en-Périgord** Treffen von Oldtimern und Motorrädern: Ausstellung, Parade im Dorf Brantôme-en-Périgord... <https://brantomobile.fr>

JULI / AUGUST

- Von Juli bis Dezember: **Ausstellung von Bernard Pras im Interpretationszentrum der prähistorischen Geschichte in Les Eyzies**. Vom Ursprung des Menschen bis heute: ein unveröffentlichtes Monumentalwerk im Tal der Vézère. www.pole-prehistoire.com/fr

- Vom 29. bis 31. August: **10. Ausgabe der Vintages Days in Périgueux** www.perigueuxvintagedays.com

OKTOBER

- Mitte Oktober: **Kunsthandwerksmesse le NAMMA in Terrasson**. www.metiers-art.com/salon-des-metiers-d-art-NAMMA
- Am 11. und 12. Oktober: **Wanderwochenende „La Rondes des Villages en Pays de Fénelon“** - www.larondedesvillages.com/
- Ende Oktober: **Messe Rue des métiers d'Art in Nontron**. <https://metiersdartperigord.fr/>

NOVEMBER

- Vom 04. bis 08. November: **34. Ausgabe des Filmfestivals von Sarlat** - <https://festivaldufilmdesarlat.com>
- Mitte November: **20. Ausgabe des Festival du Livre Gourmand in Périgueux** - <https://livregourmand.perigueux.fr/>



DIESE VERRÜCKTEN SCHLOSSFANATIKER

retten die Schätze unseres Kulturerbes!

Es mag sich wie eine „verrückte“ Wette anhören!

Ob sie sich einen Kindheitstraum erfüllen wollten oder dank einer Erbschaft, aus Leidenschaft für das Kulturerbe oder als Investition in die alten Steine ... Sie haben sich an die Restaurierung eines historischen Bauwerks im Périgord gewagt!

Liebe auf den ersten Blick für das Château de Fayolle in Tocane Saint Apre

Dieses Gefühl empfanden Grégory und Florence Mangeret bei diesem ehemaligen Wohnsitz des Marquis de Fayolle, dem zehnten und letzten seiner Art in dieser illustren Familie aus dem Périgord. Sie haben sich vorgenommen, dieses Monument aus dem 18. Jahrhundert (im 19. Jahrhundert verändert), welches ein epochales Theater, prunkvolle Salons, zahlreiche Zimmer und eine Kapelle beherbergt, zu neuem Leben zu erwecken.

Beginnend mit der Saison 2025 wird es ihr Herzensanliegen sein, dieses historische Haus durch theatralische Führungen, den Ball der Marquise, Konzerte bei Kerzenlicht und eine große immersive Show mit anderen zu teilen.

An seine Kindheitsträume glauben und ein außergewöhnliches Abenteuer erleben

Als Nicolas de Laage de Meux die Ruinen des Château de l'Herm in Rouffignac-Saint-Cernin-de-Reilhac entdeckte, beschloss er, das Schloss vor dem Verfall zu retten. Er wird im Jahr 2020 Eigentümer. Dieses Gebäude ist im Stil der Flamboyant-Gotik (16. Jh.) errichtet worden und war Schauplatz der Geschichte und der Intrigen im Roman „Jacquou le Croquant“. 2022 wurde es zum historischen Monument erklärt. Seine Restaurierung wurde von der Mission Patrimoine Bern als „Emblematisches Projekt 2024 der Region Nouvelle-Aquitaine“ ausgezeichnet. Die Fortschritte der Bauarbeiten lassen sich während der Europäischen Tage des Kulturerbes und zu „Châteaux en fête“ entdecken. Die Eröffnung für den Publikumsverkehr ist für 2028 geplant.

Andere Liebhaber des lokalen Kulturerbes können von ihrer Baustelle berichten:

- Étienne Cluzel, der Besitzer von Château le Paluel in Saint-Vincent de Paluel
- Rémi Starckmann, Besitzer des Château de Salignac in Salignac-Eyvignes

Weitere Informationen

www.chateau-de-fayolle.com/

Château de l'Herm - Contact : Mr De Laage de Meux - Tél. 06 07 08 03 54



© Bildnachweise: Pierre Holley - Spicy Motion - CDT 24 - Château de l'Herm



DIE SCHLÖSSER DES PÉRIGORD, Schauspieler aus Film und Serie?

Bekannt als Drehort für den Film „The Last Duel“ von Ridley Scott und die romantische Komödie „Auf immer und ewig, eine Geschichte von Aschenputtel“, das Reiseziel ist aufgrund seiner realen Kulissen zunehmend attraktiv für Filmdrehs. Mit ihren Kerkern, Wassergräben und Zugbrücken sind die Schlösser des Périgord die Hauptdarsteller auf der Leinwand.

Eine lustige Besetzung für Komparsenrollen

Die Schlösser von Fénelon, Beynac, Hautefort, Jumilhac ... heben sich ab. Sie sind die „Stars des Périgord“ für historische Filme geworden. Als Zeugen der bewegten Vergangenheit der Dordogne waren sie Schauplatz vieler Ereignisse. Durch die Unterstützung von Ciné-Passion und seinem Empfangsbüro für Dreharbeiten zögern Regisseure nicht, diese erhalten gebliebene Architektur für ihre Film- und Serienprojekte in Anspruch zu nehmen.

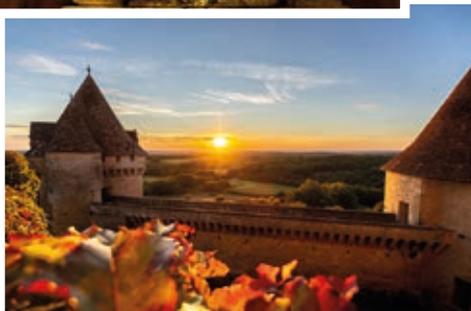
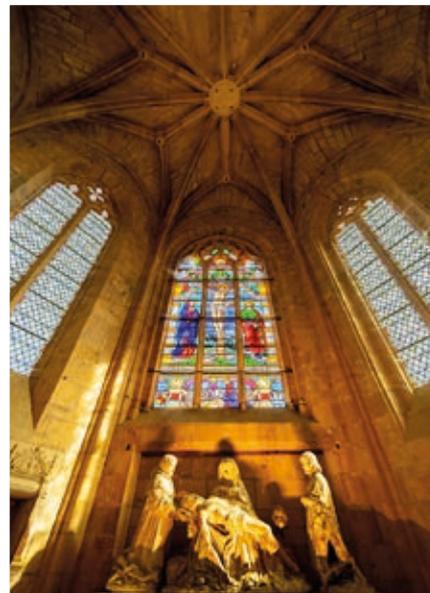
Roter Teppich für das Château de Biron

Zwischen Dreharbeiten und Ausstellungen von Kunstwerken hat es sich zu einem kulturellen Hotspot im Herzen der Bastiden des Périgord entwickelt. Er setzt den Schutz seines Erbes fort und erwirbt zwei Nachbildungen von Kunstwerken aus dem 16. Jahrhundert: Die „Grablegung Christi“ und die „Pietà der Spender“, die ihren Platz in der Schlosskapelle wieder einnehmen werden. Es handelt sich dabei nicht um die Originale, die sich im Besitz des New Yorker Museums „Met“ befinden, sondern um Kopien, die von den Ateliers des Facsimilés du Périgord in Montignac originalgetreu nachgebildet wurden.

Weitere Informationen

<https://cine-passion24.com>

<https://chateau-biron.fr>





MAN BILDET MAN SICH IMMER WEITER, in Bergerac

Nach der Eröffnung von Dordonha, einem Interpretationszentrum für Architektur und Kulturerbe im Viertel Petite Mission der Stadt, die unter die Kategorie „Kunst und Geschichte“ eingestuft wurde, hat es sich die Stadt zur Aufgabe gemacht, die Besucher für das Theater zu sensibilisieren. Es ist nicht so einfach, Cyrano de Bergerac zu sein!

Es ist ein Gipfel... Es ist ein Kap! Was rede ich, ist es ein Kap? ... Es ist eine Peninsula!

Edmond Rostand

Bislang war der Figur von Cyrano noch kein eigener Museumsbereich gewidmet worden. Seit Juni 2024 hat sich eine dauerhafte Inszenierung „L'Expérience Cyrano“ neben der Mikrofolie und dem Bereich, der den Weinen am Quai Cyrano gewidmet ist, etabliert. Dieser neuartige, vernetzte und immersive Raum, der auf über 300 m² im zweiten Stock des Quai Cyrano eingerichtet wurde, hat das Theaterstück „Cyrano de Bergerac“ als Leitmotiv. Dank des Bühnenbildes und der virtuellen Schauspieler tauchen die Besucher in die Welt dieses Musketiers ein und lassen sich von dem Theaterabenteurer mitreißen.

Die Inszenierung folgt den Akten des Stücks von Edmond Rostand

Auf diesem Rundgang können die Besucher mehr über die Entstehung dieses Meisterwerks, die Geschichte Frankreichs anhand der Musketiere und der Gascogner Kadetten sowie die Kunst des „guten Essens“ mit Cyprien Ragueneau entdecken.

Cyrano de Bergerac ist eine der emblematischsten Figuren der französischen Literatur. Von Edmond Rostand erschaffen, stellte diese fiktive Figur den Mann, von dem sie inspiriert wurde, in den Schatten: Savinien aus Cyrano de Bergerac.



Weitere Informationen

www.quai-cyrano.com





FOCUS AUF die Kunst der Gärten

Die Auszeichnung für Gärten wurde als Unterstützung und Anerkennung für eine Restaurierung oder Erweiterung ins Leben gerufen und bietet Vorteile in Bezug auf die Attraktivität des Gartens. In der Dordogne Périgord erhielten 2 „Bemerkenswerte Gärten“ (von 16 mit dem Siegel ausgezeichneten) ihre Unterstützung, um die Vielfalt der Welt der Gärten zu entdecken.



Die Gärten von Sardy, Gewinner des Preises „Jardin patrimoine d'Aquitaine“ 2024

Die Jury belohnte die Kühnheit des Projekts der Sardy-Gärten in Vélines. Ninon IMBS, die Eigentümerin des Geländes, hat ein ehrgeiziges Projekt rund um einen neuen „Sinnesgarten“ entworfen: eine 250 Meter lange Perspektive mit einer Abfolge von Gärten und Becken, die von Springbrunnen belebt werden. Dieser poetische Spaziergang führt durch einen Duftgarten, einen italienischen Garten, einen Olivenhain, der dank der Lagerstroemias (emblematische Sträucher aus dem Südwesten) rosa blüht. Dann geht es weiter in ein Unterholz entlang eines großen halbmondförmigen Wasserspiels. Ninon IMBS verleiht ihrem Garten damit eine neue Dimension.

Rückblick auf die Gärten von Schloss Losse, Gewinner des Preises „de l'art du jardin“

Bei der dritten Auflage (im Jahr 2022) wurde diese Auszeichnung, die von der Stiftung Signature - Institut de France in Partnerschaft mit dem Kulturministerium erdacht wurde, den Gärten des Schlosses Losse in Thonac verliehen. Die Jury hatte sich von diesem Eden, das Ende des 20. Jahrhunderts in Anlehnung an das 17. Jahrhundert neu geschaffen wurde, insbesondere mit zarten grünen Zimmern, begeistert gezeigt. Die Belohnung diente der Verschönerung des Ortes, darunter die Restaurierung des „Nymphenbades“, einer Reihe von Teichen im Norden des Schlosses.

Weitere Informationen

<https://jardinsdesardy.com>

www.chateaudelosse.com/les-jardins





VIP ANIMATIONEN, die an den Standorten des Signature Clubs der Dordogne „Les Incontournables“ angeboten werden

Im Jahr 2025 wird das Kulturprogramm durch exklusive Erlebnisse bereichert.

Unter den Festivals, theatralischen Führungen und anderen Initiativen, die sich dauerhaft etablieren, gibt es einige, die sich jedes Jahr neu erfinden. Im Herzen der Mitgliedsstandorte des Club Signature Dordogne „Les Incontournables“ entstehen neue Projekte.

„La Roche enchantée“, Nachtspaziergang in La Roque-Saint Christophe

Die Stadt und die Höhlenfestung, die seit der prähistorischen Zeit besiedelt sind, hüllen sich bei Einbruch der Nacht in bunte Farben ... Diese Abbildung zeigt 16 Lichtbilder auf der 300 m langen Grande Terrasse, dem größten Schutzraum unter Felsen in Europa. Es ist ein poetischer Spaziergang zwischen Rittern, fantastischen Tieren und mittelalterlichen Hebermaschinen ... eine neue und einzigartige Erfahrung in Peyzac-le-Moustier! Die Pluspunkte: Möglichkeit, die „Grande Terrasse“ (April/Mai/Juni/September) für einen Premium-Abend mit individuell zugeschnittenen Leistungen zu privatisieren, je nach Anzahl der Gäste!

Hinter den Kulissen des Schlosses von Castelnaud & der Gärten von Marqueyssac

Die beiden symbolträchtigen Orte im Tal der Dordogne organisieren einen außergewöhnlichen Tag, der vom Besitzer der Örtlichkeiten, Herrn Kléber ROSSILLON, inszeniert wird. Diese Erfahrung ermöglicht einen privilegierten Zugang zu Ecken und Winkeln, die ihm normalerweise vorbehalten sind. Die Besucher können beispielsweise die Maschikulis der mittelalterlichen Festung Castelnaud in Castelnaud-la-Chapelle erkunden und den Allosaurus Kan in den hängenden Gärten von Marqueyssac in Vézac bestaunen.

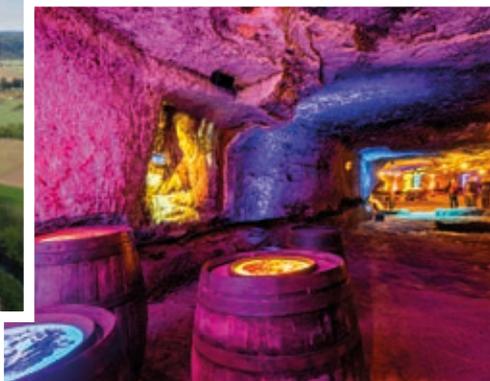
Nicht weniger als 20 Standorte haben sich für dieses neue Projekt „Les Incontournables“ angemeldet, das vom CDT Dordogne initiiert wurde. Sie werden im Laufe des Jahres 2025 ihre exklusiven Besichtigungen präsentieren.

Weitere Informationen

www.roque-st-christophe.com/show-nocturne-la-roque-saint-christophe/

www.castelnaud.com

www.marqueyssac.com





AUSSTELLUNGEN,
mit denen die Vielfalt unserer prähistorischen Höhlen
wieder zum Leben erweckt wird!

Aufgrund von konservatorischen Aspekten ist eine Öffnung für das Publikum nicht denkbar. Außerdem bieten 2 prähistorische Höhlen im Périgord allen Liebhabern prähistorischer Geschichte die Möglichkeit, ihr außergewöhnliches Erbe durch ganzjährige Ausstellungen zu präsentieren und weiterzugeben.



Die Grotte von Cussac hat ihr eigenes Interpretationszentrum!

24 Jahre nach seiner Entdeckung im Jahr 2000 wurde dieses zerbrechliche, unter Denkmalschutz stehende Juwel durch eine frei zugängliche Ausstellung im Buisson-de-Cadouin sichtbar gemacht. Archive, unveröffentlichte Zeugnisse, Bilder ... ermöglichen es, diese Höhle in ihrer schönsten Form zu begreifen: ein graviertes Bestiarium, Frauendarstellungen, abstrakte Motive ... Die Ausstellung bietet einen Fokus auf die Herausforderungen der wissenschaftlichen Forschung sowie zwei Faksimiles, die vom Atelier des Fac-Similés du Périgord angefertigt wurden: die Tafel der Entdeckung und eine der Grabstätten, Le Locus 2, die im Maßstab 1:1 nachgebildet wurde.

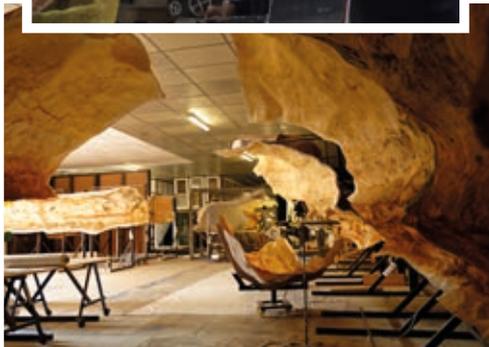
Über die Wanderausstellung Lascaux 3 lässt sich sagen, ...

Obwohl das Reiseziel noch nicht enthüllt wurde, ist der Termin bestätigt: 2026! Die Ausstellung Lascaux 3 mit ihren acht neu geschriebenen und aktualisierten interaktiven Modulen wird wieder auf Weltreise gehen. Sie wird mit einer neuen Tafel ausgestattet, die der emblematischen Stierhalle gewidmet ist. Diese Nachbildung wird durch eine szenografische Projektion und eine räumliche Klanglandschaft vollständig zum Vorschein kommen. Das Jahr 2025 wird der Herstellung dieser Felswand durch das Atelier des Fac-Similés in Montignac gewidmet sein.

Weitere Informationen

www.lebuissondecadouin.fr/cip-de-la-grotte-de-cussac

www.lascaux-expo.fr



GENAU WIE IN EINEM FEINEN RESTAURANT, nur eben woanders!

Wo lassen sich kulinarische Mikro-Reisen im Land der Gastronomie am besten erleben? Hier finden Sie 3 einzigartige Vorschläge zur (Wieder-)Entdeckung von Gaumenfreuden in entlegenen Atmosphären. Die Idee ist, einen unvergesslichen Moment zu teilen.

Im Herzen einer Stör-Fischzucht im Isle-Tal:

Das Caviar de Neuvic hat sein Restaurant inmitten seiner Fischzucht eröffnet: Domaine Caviar de Neuvic. An diesem neuen und außergewöhnlichen Ort werden die Produkte des Caviar de Neuvic in Gerichten verarbeitet, die vom Chefkoch Julien HAJ mit Leidenschaft und Kreativität zubereitet werden. Das Menü wechselt zu jeder Jahreszeit. Dies ist die Gelegenheit für ein einzigartiges gastronomisches Erlebnis.

Auf einem Bauernhof im Tal der Dordogne:

Co-Ri-Co ist ein Projekt, das im Einklang mit dem heutigen Zeitgeist konzipiert wurde, in völliger Harmonie mit einem respektvollen Umgang mit der Natur, rund um die Gastronomie und die Landwirtschaft. Jérémy Peyrot hat sein Restaurant im Herzen des Familienbauernhofs in Prats-de-Carlux eröffnet. Dort bietet er eine moderne Küche an. Hier können die Gäste mitten im Gemüsegarten Platz nehmen, um seine Küche am Holzfeuer zu entdecken.

Inmitten eines Weinguts im Bergeracois:

Diesen Sommer wird das Schloss „Les Monderys“ in Conne de la Barde eine Lounge-Bar mit Terrasse anbieten und das von Marion GRENIER erdachte neue Konzept beherbergen: ein schickes ländliches Picknick. An einem bodennahen Tisch, der mit natürlichen Blumen geschmückt ist, installiert sie Kissen, wählt schönes Geschirr ... damit die Gäste Gourmetprodukte in einem zauberhaften Rahmen genießen können.

Marion von „Le Temps d'Un Pic Nic“ setzt ihre Suche nach außergewöhnlichen Orten fort...



Weitere Informationen

<https://caviar-de-neuvic.com/parlons-caviar?p=7248-restaurant-le-domaine-caviar-de-neuvic>

www.co-ri-co.fr

<https://letempsdunpicnic.fr>





WENN DER TISCH
zum Reiseziel wird

Auf zur Eroberung der Geschmacksnerven!

Zwei ehemalige Sterneköche sind dem aktuellen Trend gefolgt: Sie eröffneten ein Gästehaus, das um ihr gastronomisches Restaurant herum aufgebaut ist. Ihre Küche rückt so in den Mittelpunkt des Erlebnisses und ist nicht mehr nur eine Zusatzleistung.



„Le Domaine gastronomique Richard Lequet“ in Atur

Es ist eine schicke und entspannte Atmosphäre, die man im „Maison d’hôtes gastronomique du Val d’Atur“ vorfindet. Die von Richard LEQUET, dem ehemaligen Sternekoch des Restaurants „L’Amphitryon“ in Limoges und Schüler von Alain Ducasse, zusammengestellte Küche ist instinktiv und wird von den Geschmäckern der Jahreszeiten und der Märkte inspiriert.

Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Cristina Paulo de Loureiro hat er dieses Anwesen in der Nähe von Périgueux übernommen und renoviert, um ein einzigartiges gastronomisches Erlebnis zu bieten.

„La Brucelière“ in Issigeac

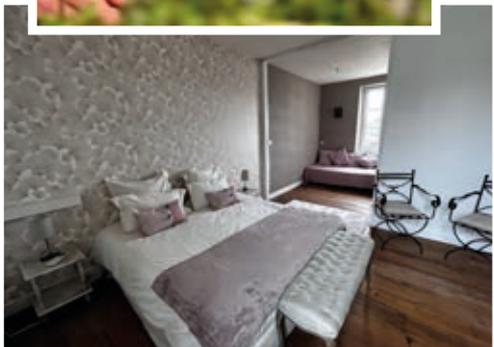
Seit September 2023 nehmen Anthony und Marie Hardy die Herausforderung an, die Geschichte von „La Brucelière“ fortzusetzen, indem sie ihr eigenes Restaurant, das auf traditioneller Küche basiert, und ihr Gästehaus errichten.

Der ehemalige Sternekoch des Restaurants „Le château de sable“ in Porspoder arbeitete für den mehrfach mit Sternen ausgezeichneten Koch Gordon RAMSAY. Heute legt seine hausgemachte Küche Wert auf kurze Vertriebswege. Marie, eine ehemalige Gouvernante eines Palastes, verwaltet das ganze Jahr über die 5 Zimmer, die von ihnen renoviert.

Weitere Informationen

www.richardlequet.fr

<https://labruceliere.fr>





KULINARISCHE ODER NOTOURISTISCHE ERLEBNISSE, eine Geschichte über den Austausch!

Die Kochkunst ist ein wesentlicher Bestandteil des immateriellen Kulturerbes des Périgord. Im Zusammenhang mit der Gastronomie und dem Wein aus Bergerac sind neue Initiativen gegründet worden, die eine multisensorische Annäherung an das Gebiet ermöglichen. Aus der Natur... auf den Teller!

Die Sarlat Food Tour „Klassisch“ oder „Gastronomisch“?

Zwei verschiedene Angebote für diesen neuen Gourmet-Spaziergang, der von Julien Planès, einem Enthusiasten, der dieses Konzept aus Südamerika mitgebracht hat, angeboten wird. Diese Tour dauert mehr als 5 Stunden und führt durch das Herz der mittelalterlichen Stadt, wo Sie mehr über die lokalen Spezialitäten erfahren und gleichzeitig das historische Erbe der Stadt entdecken. Austausch von Know-how, Treffen mit lokalen Händlern und Produzenten. Dieses Gourmet-Erlebnis beinhaltet außerdem eine Mahlzeit in einem Restaurant im Périgord.

Besuchen, probieren und spielen Sie auf der „Domaine de Perreau“ in Saint Michel de Montaigne

An der Weinstraße von Bergerac baut Gaëlle Reynou Gravier 28 Hektar Weinberge in der Appellation Montravel an (zertifizierte Bioweine). Von Juni bis September bietet sie dort ihre önotouristischen Aktivitäten an, um Besucher zu einer Begegnung mit ihr einzuladen. Sie müssen die Türen der Domaine de Perreau weit öffnen, um einem Pfad zur Entdeckung der Biodiversität, einer Kellerbesichtigung, einer Weinprobe im schönen Weinkeller, Sommerabenden... und einem neuen Escape Game auf dem Bauernhof zu folgen!

Nehmen Sie an einem Workshop „ASSEMBLAGE“ auf der „Domaine de Grange Neuve“ in Pomport teil

Das Prinzip? Jeder stellt seine eigene Rotweincuvée zusammen und verlässt das Weingut mit seiner Kreation in einer Flasche mit persönlichem Etikett! Von November bis Juni endet dieses 3-stündige Erlebnis immer mit einer Verkostung der Bioweine und -traubensäfte der Domaine. Im Jahr 2025 führt das Weingut außerdem eine neue immersive 360-Grad-Tour ein, die das Herzstück des Winzerberufs darstellt.

Weitere Informationen

www.sarlatfoodtour.com

<https://domainedeperreau.com/oenotourisme-vignoble-bio-bergerac-montravel>

www.grangeneuve.fr





DIE RÜCKKEHR des „Guingettes“

Diese beliebten Kabarett-Restaurants und Tanzveranstaltungen der "Belle Époque" sind ein Erbe unseres Kulturerbes und wären beinahe verschwunden - und die dazugehörige Lebenskunst!

Heute vergnügen sich nicht nur die Guinguettes an den Ufern der Marne, sondern auch die im Tal der Dordogne!

Der Stil „Guinguette d'aujourd'hui“ (Guinguette von heute)

Bukolische Kulisse, entspannte Atmosphäre und ein hoher Anspruch an die Qualität der Produkte

Nach 20 Jahren als Leiter des gastronomischen Restaurants im "Château des Merles" eröffnete Chefkoch Bas Holten sein eigenes Restaurant in Creysse mit atemberaubendem Blick auf den Fluss Dordogne. Dank der Fundstücke von Lissy Holten, die altes Geschirr aufgestöbert hat, verspricht die Einrichtung einen Hauch von Authentizität.

Bas Holten hat sich einer verantwortungsbewussten Küche verschrieben und arbeitet eng mit lokalen Produzenten zusammen. Manchmal überrascht er seine Gäste mit Wels, einem wenig beliebten Fisch. Damit präsentiert er gewagte kulinarische Kreationen, bei denen der Respekt für die Natur im Vordergrund steht.



La Guinguette „Chez Georgette“

Ländlicher Rahmen, authentisches Ambiente und Schwerpunkt auf Produkte mit kurzem Vertriebsweg

Am Stadtrand von Sarlat hat Florian Veyret das Familienanwesen, das inmitten von Sonnenblumenfeldern liegt, in einen echten Ort des Zusammenseins verwandelt. In dieser bukolischen Kulisse profitiert jeder von den einzigartigen Einrichtungen, wie den von seinem Großvater entworfenen Holzspielen und den Boule-Plätzen.

Das nach seiner Urgroßmutter benannte Lokal zeichnet sich auch durch seine Küche aus, in der frische und lokale Produkte wie Forellen, Wurstwaren aus der Region und regionale Käsesorten bevorzugt werden. Es ist eine unumgängliche Adresse für alle, die auf der Suche nach Einfachheit sind.

Weitere Informationen

www.restaurant-daujourdhui.fr

<https://chezgeorgette.com/la-guinguette>





MICRO ABENTEUER

Eintauchen in die Natur!

Sie müssen nicht ans andere Ende der Welt reisen, um unvergessliche Momente zu erleben.

Im Jahr 2025 lässt sich das Tal der Dordogne im Tempo eines Elektromotorrads erkunden.

Und die Natur des Parc Naturel Régional Périgord Limousin lässt sich am besten im Tempo von Schlittenhunden bewundern.

Fahrt mit dem Elektromotorrad im Dordogne-Tal

Mit Trott'in Périgord ist es nun möglich, vom Freizeitzentrum Saint Vincent de Cosse aus mit einem der 100% elektrischen Geländemotorräder der neuesten Generation der Marke Sur-Ron auf Entdeckungstour durch das lokale Kulturerbe des Périgord zu fahren.

Nachdem Sie in den Nussbaumplantagen eine kurze Einführung in diese neue Aktivität erhalten haben, lässt Sie Frédéric BOUTRY in aller Freiheit zu einem Ausflug aufbrechen. Ein Straßenverlauf über eine App wird bereitgestellt, damit Sie die mittelalterlichen Schlösser des Dordogne-Tals erobern können.

Mushing mit „Moment Nordique“, im Herzen des Regionalen Naturparks Périgord-Limousin

In Soudat bietet Julien LAFARGUE, diplomierter Musher und Hundeführer, die Möglichkeit, mit seinen Schlittenhunden während eines Ausflugs oder einer Cani-Kart-Taufe eine echte Verbundenheit zu erleben. Für seine Ausflüge verwendet er ein zwei- bis vierspänniges Husky-Kart statt des berühmten Schlittens, der von einem Husky-Rudel gezogen wird (die Kufen werden durch Räder ersetzt).

Für Liebhaber sportlicher Wanderungen begleitet Julien die „Cani-Rando“-Touren, die er für kleine Gruppen organisiert. Bei dieser „Ein-Hund-Aktivität“ können Sie sich ohne Mühe auf den Pfaden fortbewegen, gezogen mithilfe eines Gürtels und einer Zugleine, die von Ihrem momentanen vierbeinigen Begleiter verbunden wird.

Weitere Informationen

www.trott-in-perigord.com

www.momentnordique.com





AUF DER SUCHE nach dem „Slow-life“

Dies sind die neuen umweltfreundlichen Unterkünfte, die für ein ganzheitliches Urlaubserlebnis sorgen: Man kann sich dort erholen, sie bieten die Möglichkeit, die lokale Kultur zu entdecken und die erholsame Atmosphäre des Périgord Vert zu genießen.

Luxus und Abschalten in der Domaine du Bandiat

Dieses Projekt mit sechs luxuriösen Wald-Suiten und einem Restaurant in Abjat-sur-Bandiat ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen einer Pariser Hotelfachfrau, einem Tourismusfachmann und einem Chefkoch aus dem Périgord. Im Herzen des Regionalen Naturparks Périgord Limousin wurde dieser ehemalige Campingplatz zu einem ökologisch verantwortungsvollen, überschaubaren Anwesen der Spitzenklasse mit ökologisch gestalteten Hütten. Sie wurden nach Großmüttern benannt und sind um das Restaurant mit dem Namen „BANDIAT“ angesiedelt, das eine kreative Küche mit lokalen Produkten anbietet. Um das Erlebnis vor Ort zu verlängern, haben die Eigentümer geplant, einen Wellnessbereich mit einem SPA, Yoga-Kursen, Gesundheitsparcours und Waldbädern zu eröffnen.

Home Chic dans les Prés, eine Öko-Lodge, die sich für den „Sleep Tourism“ eignet

In den Schluchten der Auvézère ist die Öko-Lodge „Petit Étang“ von Jessica und Jean-Marc das erste von sechs Hideaways der Gelassenheit, die dazu gedacht sind, die eigene Seele mit neuer Energie aufzuladen. Auf einem 12 Hektar großen Privatgrundstück mit drei Teichen gelegen, ist diese private Adresse mit 360°-Blick auf die Natur ohne Nachbarn in ihre Umgebung integriert. Sie bietet hohen Komfort und hält sich dank natürlicher Materialien und einer ökologisch verantwortungsvollen Betriebsführung an nachhaltige Praktiken. Die Gäste können das exklusive Erlebnis mit optionalen Leistungen wie einer Massage, einer Yogastunde, einem Koch zu Hause... verlängern.

Weitere Informationen

www.domainedubandiat.com/

<https://homechicdanslespres.com>





AM WASSER entlang...

Die Flüsse Dordogne, Vézère, Auvézère, Dronne und Isle sind Bestandteil des hydrographischen Netzes, aus dem das von der UNESCO als „Biosphärenreservat des Dordogne-Beckens“ klassifizierte Becken besteht. Jedes dieser Gewässer ist aufgrund seiner Fauna, seiner Flora und seiner Landschaft einzigartig. Außerdem bieten sie eine herrliche frische Luft und einzigartige Naturaktivitäten.

Die Gabarre von Duellas segelt wieder auf der Isle

Obwohl die traditionellen Plattbodenschiffe die Symbolfiguren des Flusses Dordogne sind, gab es auf der Isle zwischen Périgueux und Libourne vor allem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine rege Schifffahrt.

In Saint Martial d'Artenset macht eine davon nach wie vor ordentlich Dampf! Nach einigen Reparaturen nimmt die Gabarre du Moulin de Duellas ihre Fahrt wieder auf. Dank des Vereins "Du Côté du Duellas" bietet sie eine ruhige Fahrt inmitten einer geschützten Natur, wobei sie eine manuelle Schleuse passiert (einzigartig im Périgord!).

Slow Combo im Vézère-Tal

Von Le Bugue aus bietet die Kanubasis "Canoë du Bournat" eine ideale Kombination aus klimaschonender Erholung auf diesem noch wilden Fluss, der zu den Klassikern der Kanufahrten gehört. Die Touren kombinieren verschiedene Fortbewegungsarten, um ein naturnahes Erlebnis zu ermöglichen, selbstständig und betreut: je nach Lust und Laune Wandern und Kanu, Trailrunning und Paddeln oder E-Bike und Kanu.

„Regenerativer“ Tourismus in Brantôme-en-Périgord

Damien MAREAU, Besitzer von „Brantôme canoë“, wird eine „clean river“-Wassertour ins Leben rufen, die für alle offen und kostenlos ist. Diese Aktivität wird zu Beginn der Saison und dann am Ende der Saison stattfinden.

Weitere Informationen

www.moulin-duellas.fr

www.canoe-perigord.com

www.brantomecanoë.com





RADTOUREN IM PÉRIGORD

die Trends 2025

Die Dordogne Périgord ist eine fantastische Alternative für alle, die gerne auf zwei Rädern unterwegs sind. Neben Ruhe und Natur bietet sie das völlige Eintauchen in abwechslungsreiche Landschaften und in die lokale Kultur. Neue Outdoor-Abenteuer sind auch dieses Jahr wieder angesagt!



Ein Rad im Massif Central und den Lenker im Aquitanischen Becken

Der „Radweg der Kinder des Landes“ ist eine Route für Radtouristen im okzitanischen Land. Sie ist nicht ausgeschildert, aber es gibt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und einen Track, die Sie von der Website des Parc Naturel Régional Périgord Limousin herunterladen können. Sie sollten 3 bis 6 Tage für eine Radtour mit der Familie einplanen, um dieses unberührte Gebiet durch die Täler des Périgord, die limousinische Bocage und die Kastanienwälder zu entdecken.

Die Pluspunkte: Der Radweg ist an den öffentlichen Nahverkehr (Zug und Bus) und an grüne Wege angeschlossen.

Die Durchquerung des Tals der Menschen mit dem Fahrrad

Dieses als „Grand Site de France“ klassifizierte Tal ist für seine bedeutenden prähistorischen Stätten, seine Landschaft mit Ackerflächen und seine großen, steilen Klippen bekannt. Radtouristen können es ab sofort erkunden, indem sie einer der beiden Routen folgen, die sich ihnen bieten:

Die grüne Route (23 km) zwischen Les Eyzies und Saint-Chamassy: Diese sichere und flache Route führt entlang des Flusses Vézère durch die Dörfer Le Bugue und Limeuil.

Und die Fahrradroute (37 km) zwischen Les Eyzies und Coly: Diese Route ist hügeliger und führt über Nebenstraßen und ist für erfahrene Sportler geeignet.

Weitere Informationen

www.pnr-perigord-limousin.fr/decouvrir-le-parc/randonnees-velos-et-balades/boucle-des-enfants

www.lascaux-dordogne.com/a-voir-a-faire/randonnees/voie-verte-de-la-vallee-vezere





EINE EINLADUNG ZUM AUSTAUSCH, die wiedergefundene Zeit

Wo kann man abseits der Menschenmengen „chillen“? Zwei so genannte „Perlen“ haben gerade ihre Türen geöffnet, um Ihnen eine erholsame Auszeit im Land der Bastiden zu bieten. Sie vereinen die typische Lebensart des Périgord mit Charme, Ruhe und Abgeschiedenheit inmitten der Natur..

In der „Domaine la Jolie Vie“ mieten Sie ein Haus „von Freunden“

In Cadouin haben Karine und David Jaulin eine alte Tabakfarm zu einer Oase der Ruhe renoviert, die von Gemütlichkeit und Eleganz geprägt ist und zu einer Wiederverbindung mit der Natur einlädt. Ihre vier Mietunterkünfte sind um einen zentralen Platz herum angeordnet und bieten gemeinsame Lebensräume. Jedes Detail, von der liebevollen Dekoration bis zum Empfang vor Ort, trägt zu einem einzigartigen Erlebnis bei. Die Gäste können hier sogar Dekorationselemente erwerben, um ihre Erinnerung noch länger festzuhalten!

Da den Eigentümern die Umwelt am Herzen liegt, streben sie ein Gütesiegel als Rückzugsort für die französische Vereinigung für Vogelschutz (Ligue de Protection des Oiseaux) oder für Wildtiere an.

Das Maison Lou Viradis, Home sweet home

Laurent und Aurélie Mazurek verliebten sich in die Architektur des Périgord und ließen alles (im Département Yonne) hinter sich, um sich in Saint-Agne niederzulassen. Dort haben sie einem Bauernhof aus dem Jahr 1795 neues Leben eingehaucht, um ihren Traum zu verwirklichen: die Einrichtung eines Bed & Breakfast. Um den Taubenschlag, in dem es sich befindet, neu zu verzaubern, haben sie alles selbst gemacht, von den Renovierungsarbeiten bis hin zur Dekoration. Man trifft hier auf die warmherzige Welt von Aurélie, der 40 000 Abonnenten auf Instagram folgen. Dieser historische Ort ist sehr geschmackvoll eingerichtet und empfängt Gäste, die auf der Suche nach Authentizität und Gelassenheit sind. Weitere Projekte wie eine Unterkunft im ehemaligen Schweinestall des Anwesens werden folgen.



Weitere Informationen

www.lajolievie.fr/fr

www.instagram.com/louviradis





NEUE HOTEL-EIGENTÜMER neue Atmosphären

Wie jedes Jahr kursieren Gerüchte über neue Hotelkäufe und -umbauten in der Dordogne Périgord. Hier sind die letzten Neuzugänge in diesem Bereich.

4*-Hotel „le Château de Maraval“ in Cénac-et-Saint-Julien

Mit seinen 8 komfortablen Zimmern und 2 Suiten, dem Außenpool und dem SPA-Bereich wurde dieses ehemalige Luxus-Gästehaus in ein kleines 4*-Hotel umgewandelt. Dieses historische Herrenhaus aus dem 15. Jahrhundert mit zeitgenössischem Interieur erfindet die charmante Hotellerie im Süden der Bastide Domme neu. Seine geringe Anzahl an Zimmern, die von lokalen Handwerkern nach Maß eingerichtet wurden, verleiht ihm eine intime und elegante Atmosphäre. Das mit einer Bar ausgestattete Hotel bietet auch kleine Mahlzeiten mit hochwertigen lokalen Produkten an.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, vor Ort eine Massage zu genießen und einen Concierge-Service in Anspruch zu nehmen.

Hotel „Le Relais du Soleil d'Or“, eine Neubelebung

Das seit 2022 geschlossene Hotel-Restaurant „Le Relais du Soleil d'or“ wurde als „Le Relais de Montignac“ im Herzen des Dorfes Montignac wiederbelebt. Das von Patrice Garnier aufgekaufte Haus mit 30 Zimmern hat diese in der 3*-Kategorie neu gestaltet. Die Zimmer wurden renoviert und erhielten ein zeitgenössisches Design.

Trotz der Metamorphose hat das „Relais de Montignac“ sein Restaurant beibehalten, das eine fein abgestimmte saisonale und regionale Küche anbietet.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, einen Pool im Herzen des Dorfes zu nutzen.

Weitere Informationen

<https://chateaudemaraval.com/>

www.relaisdemontignac.com





ÜBERNACHTUNG IN EINEM SCHLOSS

ein französischer Lebensstil

Es ist sicherlich der Traum vieler von uns, wenigstens eine Nacht in einem dieser historischen Gebäude zu verbringen! In dem für seine 1001 Schlösser bekannten Reiseziel gibt es viele zeitlos elegante Häuser, die zum Leben in einem Schloss einladen... in der Version des 21. Jahrhunderts.

Château de Monsac, ein Ausflug in 6 Jahrhunderte Geschichte

Dieses historische Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert in Monsac, in der Nähe der berühmten Bastiden des Périgord, hat die Epochen überdauert. Frédéric und Fabienne Delibie haben daraus ein behagliches Gästehaus mit vier geräumigen Suiten mit Swimmingpool und Sauna eingerichtet, in dem Abgeschiedenheit und Einfachheit herrschen. Hier gibt es keinen Fernseher, aber immerhin Internetempfang! Und die Pluspunkte: die Gepäckaufbewahrung und der Service vom Typ „abendliche Weinbar“ mit lokalen Produkten.

Château Le Repos, Komfort im Herzen der Weinberge von Bergerac

In Rouffignac-de-Sigoulès ist das „Château Le Repos“ ein altes Herrenhaus, das als Gästehaus mit 4 wunderschönen, klimatisierten Zimmern restauriert wurde. Hugo und Estelle NORRIS haben diesem Gebäude ein neues Leben eingehaucht, genau wie den von ihnen zusammengetragenen Einrichtungsgegenständen, die sie mit einem modernen Touch versehen. Dieses Familienschloss, das vollständig privatisiert werden kann, steht für Entspannung ... am Pool oder inmitten von Zitrusfrüchten in der Orangerie.

Château La Carrière, ein Landgut mit einem multikulturellen Erbe

Dieses Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wurde von seinen verschiedenen Besitzern geprägt, die dazu beigetragen haben, den Ort zu bereichern und so Eleganz und Exotik miteinander zu verbinden. Mit seinen 8 geräumigen Zimmern empfängt das Château La Carrière Minigruppen in einer zauberhaften Umgebung. Dieses Anwesen bietet Zugang zu einem Seminarraum, einem Schwimmbad, einer Bar, einem Kinosaal, einem Fitnessraum, einem Jacuzzi, ... für alle, die einen unvergesslichen Aufenthalt suchen.



Weitere Informationen

www.chateaudemonsac.com

www.facebook.com/chateaulerepos

www.chateaulacarriere.com





MAN VERTRAUT AUF SPA-HÄUSER: modern oder luxuriös

Design und klare Linien sind nicht nur den Hochhäusern in den Städten vorbehalten!
In der Dordogne Périgord entstehen Projekte, die zu einer originellen landschaftlichen Integration führen.
Sie bringen ein wenig frischen Wind in das Genre der traditionellen Hütten.

Die Domaine du Pech éternel, eine außergewöhnliche Auszeit

Nur wenige Minuten von Sarlat entfernt, in einem Eichen- und Kiefernwald, haben Jessica und Guillaume JOLY ein neuartiges Feriendorf entworfen, in dem zeitgenössisches Design und Abgeschiedenheit miteinander verbunden sind. Neben den Gästezimmern für Eltern mit Terrasse können die Gäste ihr Erlebnis individuell gestalten, indem sie zwischen zwei atypischen Unterkunftsarten wählen: Hütten oder Lodges mit privatem Spa. Die Domaine du Pech éternel befindet sich auf dem höchsten Punkt der Gemeinde und bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf die Umgebung. Die Pluspunkte: ein Raum für Empfänge/Seminare, eine Terrasse unter Berberzelten mit Bistrobereich und Pool für gesellige Momente.

Domaine de la Tour des Vents, eine ganz private Adresse

Die Domaine de la Tour des Vents liegt auf den sanft abfallenden Hängen des Weinbaugebiets der Appellation Monbazillac und lädt zu einem raffinierten Eintauchen ein, bei dem Gastronomie und Lebenskunst aufeinandertreffen. Nur wenige Schritte vom Sternerestaurant „La Tour des Vents“ entfernt, fügen sich drei Lodges-Zimmer mit Jacuzzis auf der Terrasse harmonisch in die toskanisch angehauchte Landschaft ein. Diese Chalets aus Holz bieten einen ruhigen Rückzugsort, der natürliche Schönheit mit diskreter Raffinesse verbindet. Für ein traditionelleres Erlebnis verkörpert „Le Clos“ den Luxus einer Villa, in der vier Gästezimmer mit Jacuzzi Komfort und Wärme in einer intimen Atmosphäre ausstrahlen.

Weitere Informationen

<https://lepecheternel.fr>

<https://domainedelatourdesvents.com>





DAS MESSER VON NONTRON

sind bei den besten Restaurants vertreten

Der 1928 gegründete Handwerksbetrieb beschäftigt auch heute noch rund 20 Messerschmiede, die eines der ältesten regionalen Messer Frankreichs herstellen. Mit dem Siegel „Entreprise du Patrimoine Vivant“ (Unternehmen des lebendigen Erbes) ausgezeichnet, verpflichtet sie sich, das Know-how der Messerschmiede zu bewahren von Nontron vertreten, während sie gleichzeitig die Dienste von international anerkannten Designern in Anspruch nehmen.

Die Produktreihe „Création“ der Coutellerie Nontronnaise

Die Manufaktur hat ihre Türen für talentierte Designer wie Christian Ghion, Olivier Gagnère, Eric Raffy, das Designerduo C+B Lefebvre, Stefania Di Petrillo und Odile Decq geöffnet, um „das älteste Klappmesser Frankreichs“ neu zu interpretieren. Aus ihrer Vorstellungskraft heraus entstanden Nontron-Klappmesser und -Tafelmesser, außergewöhnliche Objekte, von denen jedes seine eigene Geschichte hat. Das ursprüngliche Messer von Nontron hat einen Griff aus pyrograviertem Buchsbaumholz, das mindestens vier Jahre lang an der Luft getrocknet wurde, bevor es bearbeitet wurde.

In den besten Restaurants hier und überall!

Das Messerhandwerk des Périgord kommt in den lokalen Gastronomiebetrieben wie dem Restaurant „Moulin du Roc“, „Bandiat“, „Les fresques“, „O plaisir des sens“ oder auch „Le Vieux Logis“ zur Geltung. Die Qualität der Materialien und die Sorgfalt, mit der diese hochwertigen Produkte hergestellt werden, begeistern auch Sterneköche. Die Zusammenarbeit mit Gilles GOUJOU von „l'Auberge du Vieux Puits“, Yannick ALLENO von „la table de Pavie“, dem Restaurant „les Trois gros“... hat es ermöglicht, Messer nach ihrem eigenen Bild zu kreieren.

Diese Herstellung, bei der die Werte einer jahrhundertealten Tradition bewahrt werden, hat auch Cordon Bleu im Ausland erobert, vor allem in der Schweiz und in Großbritannien. Zuletzt wurden 3 Modelle von Messern von Nontron speziell für das Restaurant des argentinischen Chefkochs Mauro COLAGRECO in London ausgewählt: im „Raffles London at The OWO“.



Weitere Informationen

<https://coutellerie-nontronnaise.com>



© Bildnachweise: Coutellerie Nontronnaise



HERZENSSACHE FÜR ANGUS im Land der Enten!

Als Liebhaber von rotem Fleisch ist Ihnen bekannt, dass Rindfleisch nicht gleich Rindfleisch ist! Im Périgord Vert wird das Boeuf de Coutance (seit 1989), der Rolls Royce unter den Rindern, produziert. Und seit kurzem auch Angus-Rind, eine der bei Restaurantbesitzern begehrtesten Fleischrassen nach Kobe- und Wagyu-Rindern.

Eine echte Begeisterung für diese Kühe

Nicolas Blondel und Zélie Mourlhou, leidenschaftliche Landwirte, gründeten die „Prairies de Laloubarie“ in Eyvirat, in der Nähe von Brantôme-en-Périgord. Dieses Projekt eines Agroförstwirtschaftsbetriebs mit Angus-Rindern, die ausschließlich mit Gras gefüttert werden, begann bereits 2022. Die Aberdeen Angus wurden aufgrund ihrer Robustheit, Anpassungsfähigkeit, Gefügigkeit und des Marmoranteils ihres Fleisches ausgewählt. Die Herde von 30 Kühen wird in Freilandhaltung gehalten und weidet das ganze Jahr über auf 60 Hektar Wiesen und Wäldern.



Die jungen Landwirte verkaufen ihr hochwertiges Rindfleisch (kastrierte männliche Tiere, die mindestens 30 Monate alt sind) im Direktvertrieb. Um ihren Beruf und diese aus Schottland stammende Rinderrasse bekannter zu machen, öffnen sie die Pforten ihres Betriebs und bieten einen Besuch an, bei dem man sich mit der Herde vertraut machen kann. Dabei lernen sie, das Verhalten und die Sprache der Rinder zu lesen und zu interpretieren, aber auch ihre Arbeits- und Erziehungsmethoden kennen.

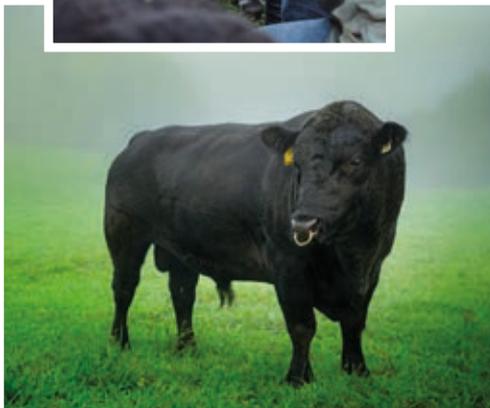
Andere hatten sich bereits angeschlossen...

Matthieu und Audrey, Züchter von Angoraziegen in „La Ferme des 4 Vents“ in Peyrillac-et-Millac, haben sich ebenfalls dafür entschieden, ab 2019 Lowline-Rinder in ihrem Betrieb einzuführen. Sie waren die ersten in Frankreich, die sich dafür entschieden haben, auf diese kleinen, schwarzen, hornlosen Kühe aus Australien zu setzen. Diese atypischen Kühe sind wie ihr Vorfahre, der aus England stammende Aberdeen Angus, für ihr hervorragendes Fleisch, ihre Robustheit und ihre Frühreife bekannt.

Weitere Informationen

<https://les-prairies-de-laloubarie.fr>

www.france-lowline.fr/les-lowlines



EINTAUCHEN

in die Welt der Handwerker

Die Touristeninformationen in der Dordogne Périgord organisieren in ihrem Gebiet Veranstaltungen oder Rundgänge, um Kunsthandwerker zu treffen. So wie „La route des Métiers d'Art de Dordogne“ (Die Straße der Kunsthandwerke der Dordogne), sind dies echte Gelegenheiten, um das lokale Know-how zu entdecken.

Im Studio wie Künstler

Seit 2005 öffnet Pascal Escoyez die Türen seines „Studio Sphère“ in Mauzens-et-Miremont. Dieser symbolträchtige Ort, der normalerweise nur Künstlern vorbehalten ist, wird nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf Anfrage und im Rahmen des vom Office de Tourisme Lascaux Dordogne - Vallée Vézère angebotenen Programms „Know-how im Rendezvous“ ist es nun möglich, die Geheimnisse der Aufzeichnung, der Tonmischung und der Postproduktion bei exklusiven Besichtigungen zu entdecken. Ein einzigartiges Eintauchen in die kreative Welt der Musik, im Herzen des Vézère-Tals.

Fahrrad-Combo und handwerkliche Entdeckungen im Périgord Inattendu

Motiviert für eine 88 km lange Radtour durch die Landschaft von Verteillac! Dieses neue Konzept der Touristeninformationen „Périgord inattendu“ fördert sowohl das lokale Know-how als auch das Radfahren im Val de Dronne. Die Radstrecke von 25 bis 36 km pro Tag kann je nach Lust und Laune der Radtouristen angepasst werden.

Diese dreitägige Radtour unterstreicht die Lebenskunst im Périgord auf einem bukolischen und gastronomischen Weg, der an einer Trüffelzüchterin, einem Hersteller von Nussöl oder Ziegen, einem Korbflechter usw. vorbeiführt...

Weitere Informationen

<https://sphere-studio.com/>

www.perigordriberacois.fr/au-fil-de-vos-envies





GESCHICHTE DES WEINS

Geschichte der Weitergabe

Der Wein hat sich wie ein unsterbliches Elixier durch die Epochen gezogen und die Aromen vergangener Jahrhunderte und Familiengeheimnisse mit sich getragen. In den Weinbergen von Bergerac erzählt eine neue Generation von Winzern ihre Geschichte, um ihrerseits das Beste ihrer Produktion zu vererben.

In Thénac macht sich das Château Pansiseau einen Namen

Zwei junge Winzer, Claire Janoueix (Tochter von Jean-Philippe Janoueix, Weingutbesitzer und -erzeuger in der Gironde) und Audouin d'Aboville (Verwandter des berühmten Seglers Gérard d'Aboville), haben 2022 die Leitung dieses historischen Weinguts übernommen, zu dem auch ein umgebautes Schloss aus dem 12. Jahrhundert gehört.

Mit der Unterstützung des Önologen Julien Belle erzeugen sie Weine, die Modernität und altes Wissen über die Herstellung von trockenem Weißwein im Land des Süßweins vereinen. Heute reicht ihr Engagement über die Weinproduktion hinaus. Die jungen Eigentümer setzen sich dafür ein, das Schloss als einzigartiges Erbe des Périgord zu erhalten und es durch Weintourismus und die Einrichtung von Ferienunterkünften wieder zum Leben zu erwecken.

Die Domaine Albert de Conti ist das Ergebnis einer familieninternen Weitergabe

Auf den ältesten Weinbergen, die ihr Großvater Albert 1966 in Saint Julien d'Eymet gepflanzt hatte, gründeten Guillaume und Paul mit Hilfe ihres Freundes Yann im Jahr 2021 die Domaine Albert de Conti. Dieses junge Weingut setzt auf Innovation und respektiert gleichzeitig die Weinbautraditionen der Appellation Bergerac. Mit ihren 45 Hektar Weinbergen, die in zertifizierter biologischer Landwirtschaft bewirtschaftet werden, stellen sie Rotweine, Roséweine, trockene Weißweine und sogar einen natürlichen Perlwein her. Ihr Keller zur Weinprobe ist für Besichtigungen und natürlich auch für Verkostungen geöffnet. Ihre Produktion wird im Gourmetrestaurant „La Tour des Vents“ in Monbazillac und „Le Centenaire“ in Les Eyzies geehrt.

Weitere Informationen

<https://chateaudepansiseau.com>

www.domainealbertdeconti.com/fr





DAS REISEZIEL DORDOGNE PERIGORD

bemüht sich um mehr Inklusion

Immer mehr Kulturstätten bieten behindertengerechte Zugänge und Führungen für Menschen mit Behinderungen an. Auch Unterkünfte, Restaurants und Freizeiteinrichtungen schaffen Barrierefreiheit. Focus auf die Kennzeichnung „Tourismus und Behinderung“.

Maison John et Eugénie Bost in La Force, ein Ort der Sinne

Dieses Museum im Herzen des Dordogne-Tals erzählt die außergewöhnliche menschliche Geschichte von John Bost, einem Pastor aus dem 19. Jahrhundert, der eine Einrichtung für kranke und behinderte Menschen gründete. Es ist zugleich historisch und künstlerisch und präsentiert Kreationen, die von den Bewohnern der Fondation John BOST angefertigt wurden. Sein immersiver Museumsparcours ermöglicht es, die Geschichte der Stiftung vom 19. Jahrhundert bis heute zu entdecken. Natürlich ist es besonders für Menschen mit Behinderungen geeignet, mit Vorrichtungen wie Dokumenten in vergrößerter Schrift, Lupen und taktilem Ansatz, aber auch dank der Hilfsbereitschaft der gastgebenden Person.

Jedes Jahr wird eine temporäre Ausstellung angeboten.

Outdoor-Aktivitäten für alle

Dank der Einrichtung eines Gesundheitsparcours mit dem Kennzeichen „Tourismus und Behinderung“ im Gemeindewald von Saint Felix-de-Villadeix können sportliche Aktivitäten ohne jegliche Diskriminierung ausgeübt werden. Dieses innovative und integrative Projekt trägt den Namen „Petra alta“. Es umfasst zwei Fitnessstrecken von 450 m und 850 m Länge. Diese Strecken sind mit 19 Anlagen ausgestattet, von denen einige speziell für Menschen mit Behinderungen konzipiert sind. Die Hinweistafeln werden in Braille übersetzt und entlang der Strecken befinden sich Ruhebänke.

Diese in der Region Nouvelle-Aquitaine einzigartige Initiative ermöglicht es Erwachsenen, Kindern, Nichtbehinderten und Behinderten, an derselben Aktivität teilzunehmen - und das mitten in der Natur!



Weitere Informationen

<https://maisonbost.com>

www.dordogne-perigord-tourisme.fr



© Bildnachweise: Fondation John Bost



A series of horizontal dotted lines for taking notes.



A series of horizontal dotted lines for taking notes.





Comité Départemental du Tourisme de la Dordogne

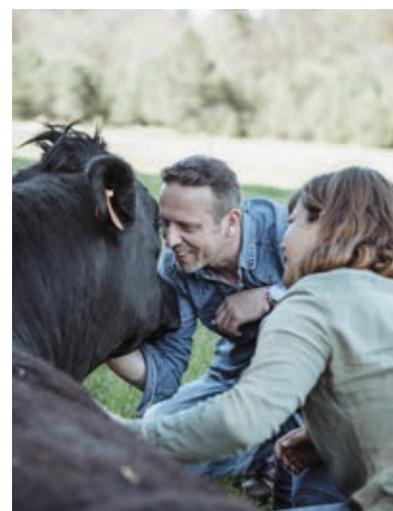
25 rue Wilson - BP 40032
24002 Périgueux Cedex

Team der Presseabteilung

Tél. +33 (0)5 53 35 50 31 (Carine)

Tél. +33 (0)5 53 35 50 36 (Matthieu)

presse@tourismeperigord.com



www.france.fr/de/kampagne/dordogne-perigord/
www.presse-dordogneperigordtourisme.fr

